

Verbands-Jugendprüfung Heilbronn (D)

VJP beim Verein zur Züchtung reiner Jagdhunde Württemberg

Der Hubertus Bern wurde einmal mehr erfolgreich mit seinen Gespannen in Deutschland durch die zwei Führer Herrmann Schüttel mit Gai, Gero von der Fischweid (DD) und René Kaiser mit Gwynn von der Fischweid (DD) an der VJP in Heilbronn vertreten. Als dritter Schweizer im Bunde gesellte sich Niklaus Bühlmann vom Jägerverein Thun mit Garo von der Fischweid (DD) zu uns.

Nach einer 450km langen Fahrt sind wir am Vorabend ohne Vorfall in einem kleinen Dorf in der Nähe vom Suchenlokal angekommen und haben unser Hotel bezogen. Nach einem deftigen Nachtessen mit prall gefüllten Fleischplatten, genügend Weissbier und Rotwein ging es dann mit ausreichend Gewicht in die Vertikale.

Am Samstag Morgen 08:00h war Besammlung im Suchenlokal. Nach den üblichen Formalitäten und einer längeren Richtersitzung betreffend unserer „langschwänzigen“ Jagdkameraden wurde schlussendlich gegen 10:00h ins Revier verschoben. Im Revier angekommen, ging es auch sogleich zur Sache und die Hundeli konnten endlich zeigen was in ihnen steckt. Alle Drei haben gute bis sehr gute Resultate mit Ihren erst knapp 11 Monaten erreicht.

René Kaiser	Gwynn v.d. Fischweid	(DD)	69 Punkte/Spurlaut
Herrmann Schüttel	Gero v.d. Fischweid	(DD)	60 Punkte/Sichtlaut
Niklaus Bühlmann	Garo v.d. Fischweid	(DD)	57 Punkte/Sichtlaut

„Merci viu mau“

Ich möchte mich speziell bei Hanspeter Wälti vom Klub für kleine Münsterländer Vorstehunde bedanken, er hat uns als Verbindungsmann zum Verein zur Züchtung die Anmeldung zur VJP und das Hotel organisiert.

Ein weiter Dank gilt auch der Organisation der Prüfung mit ihrem äusserst mutigen Vorsitzenden Sepp Kratzmüller, welcher sich als (DD) JGHV Richter vom deutschen Drahthaar Verband kein Diktat aufzwingen lässt und weiterhin „langschwänzige“ Vorstehunde zu Prüfungen im Verein zur Züchtung zulässt. Wenn man sich vorstellt, dass um Druck zu machen wenige Tage vor der Prüfung ein Schreiben an alle DD-Verbands-Richter versandt wurde, in dem geschrieben stand, dass falls ein DD Richter sich an einer Prüfung beteiligt, wo uncoupierte Hunde geführt werden, er vom Verband ausgeschlossen und zur Hegewald-Prüfung nicht mehr zugelassen wird.

Mit einem kräftigen Hoh-Rüd-hoh
Hundeobmann René Kaiser